

Information gem. Art. 13 und 14 DS GVO zur Verarbeitung der Daten im Insolvenzverfahren / Insolvenzverfahren

Verantwortlicher

Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen,
Herzog-Heinrich-Straße 9, 80336 München

Datenschutzbeauftragter

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter folgender E-Mailadresse: datenschutz@mhbk.de

Zweck und Rechtsgrundlage

Verarbeitung aufgrund der **Vertragsanbahnung** und **Vertragsabwicklung** (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Verarbeitung aufgrund Ihrer **Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)
Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Verarbeitung aus **berechtigtem Interesse** des Verantwortlichen
Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen)
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Verarbeitung aufgrund **gesetzlicher Vorgaben** (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung Ihrer Daten ergeben sich aus der Insolvenzordnung und anderen Gesetzen zur Regelung eines geordneten Ablaufs eines Insolvenzverfahrens/Insolvenzplanverfahrens/Verfahrens in Eigenverwaltung.

Die Bereitstellung der hier zu erhebenden personenbezogenen Daten ist für die Durchführung oben genannter Zwecke erforderlich und größtenteils durch die anzuwendenden Gesetze vorgeschrieben. Ohne die Bereitstellung dieser Daten können die oben beschriebenen Zwecke nicht erfüllt werden.

Art der Daten bzw. Datenkategorien

Folgende Daten bzw. Datenkategorien werden zur Verfolgung und Erfüllung oben genannter Zwecke verarbeitet:

- Daten, um Sie als identifizieren zu können wie:
 - Namen und Adressdaten
 - Kontaktdaten /Telefon, E-Mail)
 - Sonstige Korrespondenzdaten
 - Daten zur Rechnungsstellung
- Auftragsdaten
- Vertragsdaten
- Zahlungsdaten

Persönliche Daten, soweit diese zur Bearbeitung des Verfahrens erforderlich sind

Quelle der personenbezogenen Daten und ggf. ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

Wir verarbeiten Informationen und Daten, die wir vom Insolvenzschuldner zur der Verfahrensabwicklung zur Verfügung gestellt bekommen haben.

Speicherung und Löschung

Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn der Zweck erreicht ist – das Gutachten erstellt, das Insolvenzverfahren beendet –, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

Weitergabe an Dritte

Innerhalb unserer Kanzlei erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist an:

- Gerichte, insbesondere das Insolvenzgericht
- Verfahrensbeteiligte, soweit von der Zweckerfüllung abgedeckt
- Ämter und Behörden soweit zur Abwicklung erforderlich
- Das Landesamt für Statistik nach Vorgaben des Insolvenzstatistikgesetzes
- Sozialversicherungsträger
- Staatsanwaltschaft

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- Gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über
 - die Verarbeitungszwecke,
 - die Kategorien der personenbezogenen Daten,
 - die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden,
 - die geplante Speicherdauer,
 - das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch,
 - das Bestehen eines Beschwerderechts,
 - die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden
- Gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- Gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- Gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- Gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Widerspruch bei Einwilligung

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@mhbk.de.

Widerspruch gem. Art 21 DSGVO

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie jederzeit gegen eine Verarbeitung widersprechen, die für die Wahrnehmung in öffentlichem Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art 6 e DSGVO) erfolgt oder einer Verarbeitung aus berechtigtem Interesse des Verantwortlichen (Art. 6 f DSGVO), wenn sich dieser Widerspruch aus Ihrer besonderen Situation ergibt, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Dies gilt insbesondere für Direktwerbung und Direktwerbung, die in Verbindung mit Profiling steht. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@mhbk.de.